



PRESSEMITTEILUNG

21. März 2023

Effizienter Materialtransport bei Fahrner

Komatsu Radlader WA380-8 von Kuhn im Einsatz bei Kiesabbau

MALLERSDORF/MÖTZING (MA). In verschiedenen Kiesgruben gewinnt die Fahrner Bauunternehmung GmbH seit Jahren Bergkies. Dieser Kies wird dann in einer Aufbereitungsanlage veredelt und den Kunden in verschiedenster Korn- und Brechgröße zur Verfügung gestellt. In einer dieser Kiesgruben von Fahrner, nämlich in Mötzing, wurde ein neuer Radlader gebraucht. Das Unternehmen entschied sich wieder für einen Komatsu WA380. Denn auch schon in der Vergangenheit überzeugte die Maschine durch ihre Zuverlässigkeit und Kuhn Baumaschinen als Lieferant mit hervorragendem Service. Gebraucht wird er für die Rückladung und alle anderen anfallenden Tätigkeiten in der Kiesgrube.

Seit nunmehr über 20 Jahren setzt die Fahrner Bauunternehmung auf Komatsu Baumaschinen. Im Einsatz sind bei Fahrner Kettenbagger, Planiertrauben und diverse Radlader. Auch Komatsu WA380 sind schon im Einsatz, denn diese Radlader sind prädestiniert für Einsätze im Materialtransport. Mit einer der höchsten Losbrechkräfte in dieser Maschinenklasse und einer hervorragenden Gewichtsverteilung bietet sich der WA380-8 für anspruchsvolle Einsätze rund um den Transport von Materialien an, sowie zum Verladen als auch zum Aufschieben. Besonders im Kiesabbau sind robuste, langlebige und leistungsstarke Maschinen wichtig, da sie extrem strapaziert werden und viele Betriebsstunden im Einsatz sind. Der neue Komatsu Radlader wird 1.200 Stunden pro Jahr in der Kiesgrube Mötzing für Rückverladung und generelle Einsätze jeglicher Art im Einsatz sein. Hierfür war es dem Unternehmen wichtig, dass Straßenfahrten mit der Maschine problemlos möglich sind.

Der Komatsu Motor gemäß EU Stufe V mit integrierter SmartLoader Logic und großvolumigen Drehmomentwandler mit automatischer Wandlerüberbrückung sorgt dafür, dass der Radlader leistungsstark und gleichzeitig umweltfreundlich arbeitet. Fahrner setzt bei seinen Maschinen außerdem auf Schnelligkeit, Wendigkeit und einfache Bedienung. Hier erfüllt der WA380-8 alle Erwartungen des Unternehmens. Zusätzlich überzeugt er noch mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis.

Die Fahrner Bauunternehmung GmbH ist ein mittelständisches, gewerbliches Bauunternehmen mit etwa 440 Mitarbeitern. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Mallersdorf-Pfaffenberg. Weitere Niederlassungen sind in Barbing bei Regensburg und in München angesiedelt. Fahrner ist ein familiengeführter Betrieb. Über Generationen hinweg hat sich ein Qualitätsbewusstsein in allen

Ebenen des Unternehmens durchgesetzt und bewährt. Eine qualitativ hochwertige Leistung, unter Anwendung modernster Arbeitsmittel und Technologien, sowie die Einhaltung vereinbarter Termine und eine flexible Arbeitsdurchführung gehören zur Firmentradition und prägen die Unternehmensphilosophie. Fahrner bietet seinen Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis und fachlichen Beistand, auch nach erbrachter Leistung. So konnte das Unternehmen, das bereits 1878 von Jakob Fahrner gegründet wurde, wachsen und ist heute neben der Rohstoffgewinnung und Verarbeitung im Erd- und Tiefbau seinen Kunden ein verlässlicher Partner.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bild 1: Das Unternehmen Fahrner entschied sich wieder für einen Komatsu WA380, denn auch schon in der Vergangenheit überzeugte die Maschine durch ihre Zuverlässigkeit und Kuhn Baumaschinen als Lieferant mit hervorragendem Service. (Von links): Helmut Urmann, Verkaufsleiter Kuhn, Jürgen Arnold, Abteilungsleiter Fahrner, Simon Weber, Gebietsverkaufsleiter Kuhn.



Bild 2: Der neue Komatsu Radlader WA380-8 wird 1.200 Stunden pro Jahr in Fahrners Kiesgrube in Mötzing für Rückverladung und generelle Einsätze jeglicher Art im Einsatz sein.

Fotos: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHNN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de